

# Corporate Digital Responsibility @Deutsche Telekom

Unser Selbstverständnis für Digitale  
Verantwortung



# Inhalt



**01** | Vorwort CEO

**02** | Unser Antrieb

**03** | Unser Ansatz

**04** | Unsere Handlungsfelder

Digitale Ethik

Digitale Teilhabe

Zukunft der Arbeit

Klima- & Ressourcenschutz

**05** | Aktivitätenliste

Vorwort  
CEO  
01



# Vorwort

## Der Mensch ist der Mittelpunkt unseres Handelns



Der Wandel unserer Welt hat enorm an Geschwindigkeit zugenommen. Klimawandel, demografischer Wandel, soziale Ungleichheit und technologischer Fortschritt - die Veränderungen betreffen uns alle, im Positiven, wie im Negativen. Wir als Gesellschaft stehen vor der Herausforderung, dies nun erfolgreich zu meistern und zu gestalten und uns so weiterzuentwickeln. Wir als Deutsche Telekom verfolgen dabei ein Ziel: alle miteinander zu verbinden. Das ist unser Beitrag. Mit dabei zu sein in der digitalen Welt ist so zentral, dass es jeden Menschen betrifft. Für dieses stehen wir ein und verpflichten unsere Geschäftspartner\*innen und Lieferant\*innen.

Verantwortungsvolle Digitalisierung ist die Übertragung unserer gelebten Unternehmensverantwortung in einer zunehmend digitalisierten Welt. Aus dieser Überzeugung heraus gestalten wir unsere internen Prozesse, unsere Geschäftsaktivitäten und -beziehungen, wir passen unser Produktportfolio und unser Serviceangebot an, wir stehen auf für Gemeinschaft und setzen uns gegen die Spaltung der Gesellschaft ein. Mit diesem Dokument zeigen wir das Spektrum unserer Digitalen Verantwortung auf. Wir schaffen Transparenz darüber, wie wir als Deutsche Telekom dazu beitragen, die Gesellschaft enger nachhaltig miteinander zu verbinden - jeden Menschen in seiner ganzen Individualität. Der Mensch ist der Mittelpunkt unseres Handelns.

**Timotheus Höttges**  
Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom AG

Unser  
Antrieb  
02



# Unser Antrieb – Verantwortung, die wir leben

Seit 2017 beleuchten wir das Thema verantwortungsvolle Digitalisierung intensiv aus verschiedenen Perspektiven und in seinen unterschiedlichen Facetten. Unsere Corporate Digital Responsibility wird organisatorisch von einer Kompetenz-Community getragen. Als Querschnittsthema gibt sie diversen Bereichen Mehrwert und wird in existierenden Strukturen aufgegriffen: beispielsweise mit Digitaler Ethik in der Compliance, mit Digitaler Teilhabe in der Corporate Responsibility-Abteilung oder mit unseren strategischen Ansätzen für Datenschutz und Sicherheit.

Gegenwärtige Herausforderungen wie der Klimawandel, demografischer Wandel, soziale Ungleichheit und technologischer Fortschritt treiben dabei unser Handeln und Engagement. Gleichzeitig erleben wir einen enormen technologischen Fortschritt. Digitale Trends berühren und verändern alle unsere Geschäftsprozesse. Dabei setzen wir menschenzentrierte Technologien ein – diese sollen uns helfen die großen Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Wir sind überzeugt davon, dass sich die technologische Entwicklung stärker an Werten orientieren muss. Und uns ist bewusst: Wir tragen die Verantwortung, Ethik in Technologien zu implementieren und für alle verfügbar zu machen. Dabei muss es immer um uns Menschen gehen, uns als Individuen.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, haben wir unserem Handeln einen Rahmen gegeben – dies ist das Haus der Digitalen Verantwortung der Deutschen Telekom.

”



Unser Anspruch ist es, dass der Einsatz von Technologie auf einem humanistischen Wertesystem basieren muss. Deshalb steht für uns der Mensch mit all seinen Facetten, Rollen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Ich nenne das ‘Human-Centered Technology‘.

*Claudia Nemat*

# Unser Antrieb – Teil unserer DNA

Wir als Deutsche Telekom verstehen unter Digitaler Verantwortung die bewusste Entscheidung für ethisch nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln im Rahmen der digitalen Transformation. Warum treibt uns dieses Thema um?

Ganz einfach: Es ist Teil unserer DNA – Ausdruck unserer Kultur, Ausdruck gelebter Werte. Es entspricht unserem Selbstverständnis, unsere Verantwortung zu leben. Dabei geht es uns neben ökologischer und sozialer, auch um Digitale Verantwortung, unsere Corporate Digital Responsibility (CDR), – denn Digitalisierung ist unser Kerngeschäft. Wir gehören zu den führenden Telekommunikationsunternehmen weltweit. Unsere Aufgabe ist es, Menschen zu verbinden und Teilhabe zu ermöglichen. Und wir haben ein klares Ziel: Wir sind erst zufrieden, wenn alle dabei sind. Damit haben wir einen Anspruch an uns selbst formuliert, der zwei Dinge vereint: Wirtschaftlichen Erfolg, denn er ist die Voraussetzung für alles, was wir tun. Und die gesellschaftliche Verantwortung, die wir dabei wahrnehmen. Wir setzen uns ein für eine liberale, inklusive Gesellschaft – analog wie digital -, für mehr Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften.

Wir haben “Verantwortung leben” in der Konzernstrategie verankert. Somit heben wir die Bedeutung des Themas und die Implikationen auf unser Handeln hervor. Damit geben wir vor, dass bei geschäftlichen Entscheidungen die gesellschaftlichen und ökologischen Konsequenzen von Beginn an beachtet werden.



Vieles kann und wird heutzutage digitalisiert. New Work beeinflusst dabei die Art und Weise, wie wir zusammenarbeiten. Es basiert auf einem Menschenbild, was von Vertrauen und Verantwortung geprägt ist. Wir wollen ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Mitarbeitende entfalten können – zum Wohle unseres Unternehmens. Das ist unsere Ambition. Denn mit den Mitarbeitenden fängt alles an. Nur so kann New Work gelingen.“

*Birgit Bohle*

# Unser Antrieb – interner und externer Dialog gestern

## Digitalisierung als Chancen

Wir sehen in der Digitalisierung große Chancen. Mehr Menschen können am gesellschaftlichen Diskurs teilnehmen, Verständigung und Kommunikation kennt kaum noch Grenzen. Gleichzeitig ist uns allen bewusst, dass wir uns mit den Risiken auseinandersetzen müssen. Wertekonflikte und Dilemmata müssen in der Gesellschaft besprochen werden. Es gilt, unsere Werte und die Digitalisierung miteinander zu vereinbaren und möglichst geeignete Lösungen zu finden, um einen verantwortungsvollen digitalen Wandel zu gestalten. Als Kompass dienen uns dabei unsere Leitlinien und Prinzipien, auf denen unsere Digitale Verantwortung fußt.

## Digitalisierung und Dilemmata

Als global operierendes Unternehmen ist uns bewusst, dass wir Dilemmata in der Digitalisierung nicht immer einheitlich und endgültig lösen können. Digitalisierung stellt uns vor Dilemmata. Diesen widmen wir uns proaktiv unter Berücksichtigung kultureller Unterschiede und unseres moralischen Kompass. Dafür brauchen wir als Unternehmen den Dialog – den Austausch mit allen Anspruchsgruppen (Stakeholder). Diesen Wandel verantwortungsvoll zu gestalten, können wir nicht allein erreichen. Vielmehr stellt es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar, an der sich alle beteiligen müssen:

Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Deshalb engagieren wir uns vielfältig in unterschiedlichen Initiativen und Bewegungen, um diesem Appell gerecht zu werden. Die Digitalisierung findet statt. Wichtig ist, dass wir sie alle gemeinsam menschenzentriert gestalten.

## Digitale Verantwortung leben

**Corporate Digital Responsibility @Deutsche Telekom** ist das Ergebnis unserer CDR-Community. Ansprechpartner\*innen und Expert\*innen aus allen Vorstandsbereichen brachten und bringen sich mit in den Diskurs ein. Basierend auf der Analyse zahlreicher Dokumente, qualitativer Fragebögen und detaillierter Interviews, haben wir zahlreiche Aktivitäten identifiziert, welche auf unsere Digitale Verantwortung einzahlen. In den unterschiedlichen Abteilungen sind bereits jetzt weitere Aktivitäten in Planung.

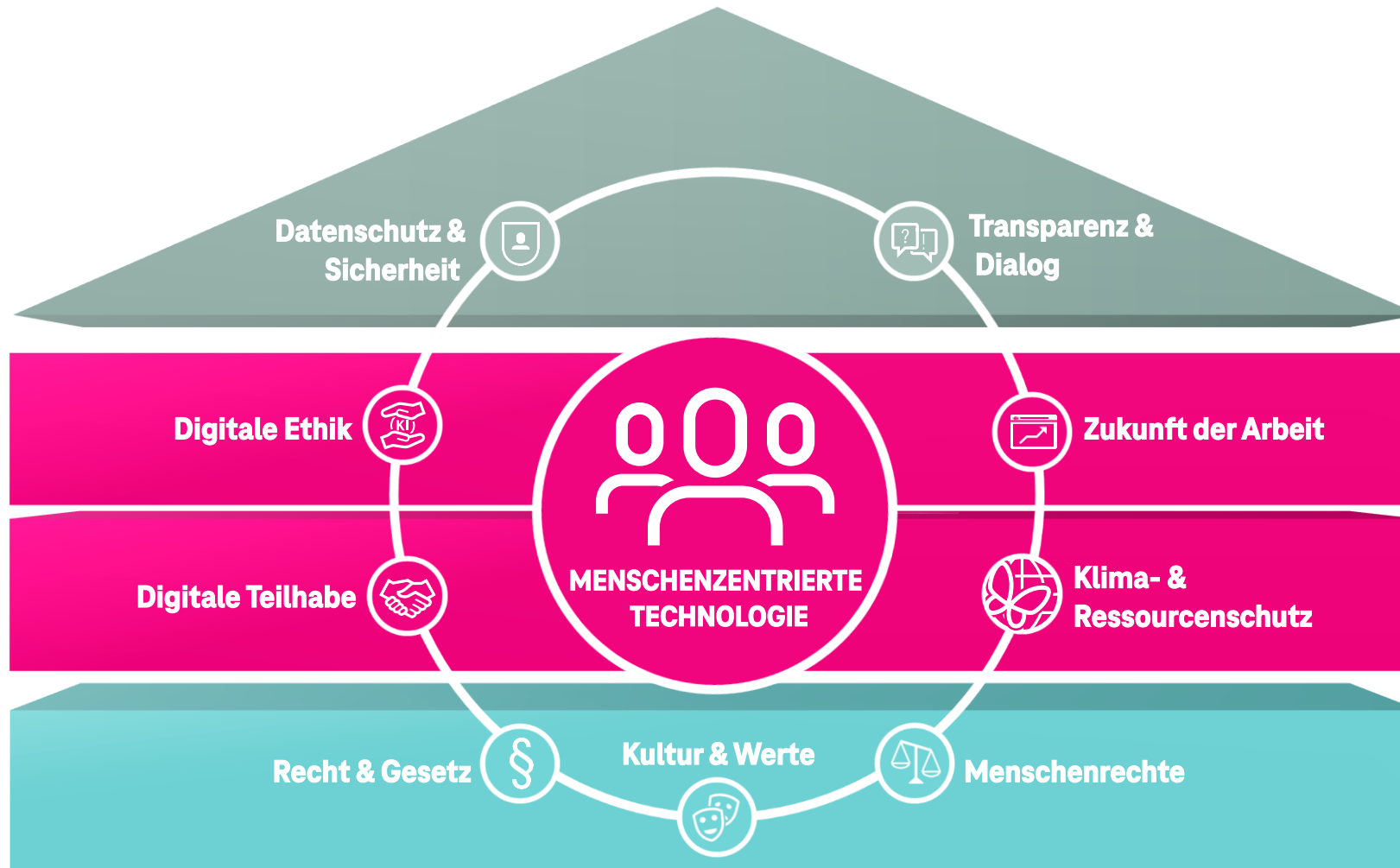
Unsere digitale Verantwortung zu leben ist für uns ein dynamischer Prozess und eine stete Weiterentwicklung. Wir werden regelmäßig über neue oder erweiterte Aktivitäten und Maßnahmen berichten. Denn: Es ist eine permanente Herausforderung und Aufgabe, unserem Anspruch einer verantwortungsvollen Digitalisierung gerecht zu werden – **der wir uns mit Freude stellen!**



Unser  
Ansatz  
03



# Das Haus der Digitalen Verantwortung



# Digitale Verantwortung leben

Im Haus der Digitalen Verantwortung liegt der Fokus auf menschenzentrierter Technologie. Wir leben unsere Verantwortung analog wie digital. Diese Haltung ist unser schützendes Dach. Hinter allen Anspruchsgruppen (Stakeholder) unseres Unternehmens stehen Menschen: Kund\*innen, Mitarbeitende, Aktionär\*innen, Partner\*innen, die Gesellschaft als Ganzes. Damit ist für uns klar, dass auch Technologie und ihr Einsatz nach menschen-zentrierten Prinzipien gestaltet werden – diese sind der zentrale Bestandteil unserer Digitalen Verantwortung.

Ergänzt wird dieses Fundament von den Prinzipien „Datenschutz & Sicherheit“ wie auch „Transparenz & Dialog“, die immanent in unser Handeln integriert sind:

**Datenschutz & Sicherheit** – Wir stehen für Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit Daten.

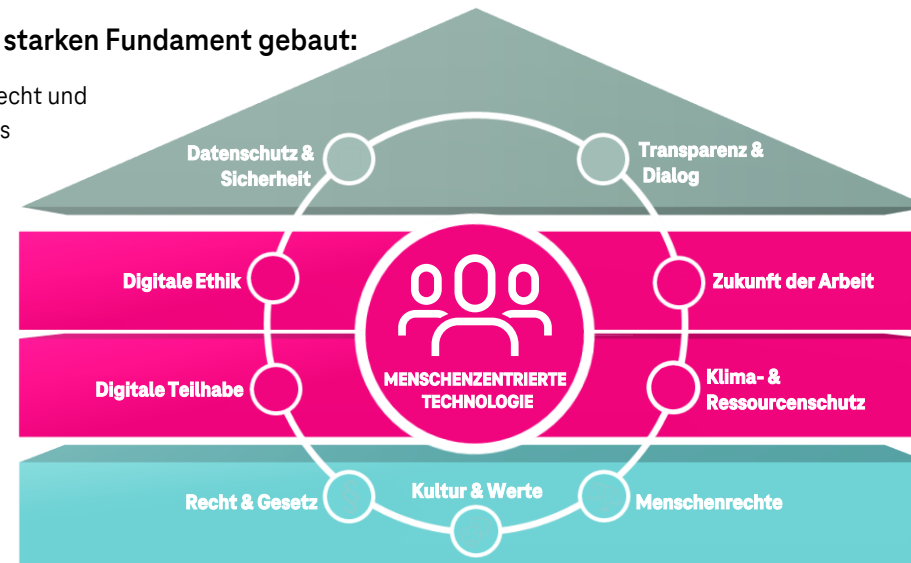
**Transparenz & Dialog** – Wir gestalten den Dialog über Chancen und Risiken der Digitalisierung und machen unser Handeln transparent.

Das Haus der Digitalen Verantwortung ist auf einem starken Fundament gebaut:

**Recht & Gesetz** – Wir handeln im Einklang mit geltendem Recht und Gesetz und adaptieren digitale Rechte ebenso in unser tägliches Handeln.

**Menschenrechte** – Wir bekennen uns ausdrücklich zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und stehen so für die digitale Souveränität, Diskriminierungsfreiheit und Meinungsfreiheit ein.

**Kultur & Werte** – Als globales Unternehmen schätzen wir die kulturellen Unterschiede und bauen gleichzeitig auf ein gemeinsames Werteverständnis.



Entlang unseres festen Fundaments und unserer Prinzipien richten wir unser Handeln aus. Wir stellen Technologien für und mit den Menschen in den Mittelpunkt. Dieses Handeln haben wir aktuell in vier Felder kategorisiert:

**Digitale Ethik** – Die Wahrung der Souveränität und Unterstützung des Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Wir gestalten digitale Technologien verantwortungsvoll.

**Digitale Teilhabe** – Die Deutsche Telekom möchte alle Menschen in die digitale Gesellschaft mitnehmen. Jeder soll Zugang zu den vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung haben.

**Zukunft der Arbeit** – Digitale Verantwortung bei der Deutschen Telekom bedeutet, die Zukunft der Arbeit in ihrem dynamischen Veränderungsprozess mitzudenken und dabei sicherzustellen, dass – bei allem Wandel – der Mensch im Mittelpunkt aller Entscheidungen steht.

**Klima- & Ressourcenschutz** – Gemeinsam für das Klima und den sorgsamen Umgang mit Ressourcen, mit und durch die Digitalisierung.



# Recht & Gesetz

## Wir handeln im Einklang mit geltendem Recht und Gesetz und adaptieren digitale Rechte ebenso in unser tägliches Handeln.

Unsere digitale Haltung, unsere Digitale Verantwortung ist durch unser demokratisches Selbstverständnis geprägt. Wir erfüllen deshalb nicht nur die gesetzlichen Mindeststandards, sondern gehen in die Selbstverpflichtung bei Themen, die uns besonders am Herzen liegen. Als eines der Gründungsmitglieder der [CDR-Initiative](#) des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), welches nun in das Bundesministerium für Verbraucherschutz und Umwelt übergegangen ist, haben wir uns freiwillig auf den CDR-Kodex verpflichtet, der handlungsleitende Prinzipien und Zielsetzungen enthält. Darüber hinaus gestalten wir den Diskurs in Gesellschaft, Politik und Industrie zum Beispiel durch unsere aktive Mitarbeit in der Verbandslandschaft sowie in unserem Engagement im Rahmen der [Industrie 4.0](#) sowie durch das Einbringen unserer Expertise im Rahmen der kollaborativen Zusammenarbeit mit Organisationen wie acatech oder als Unterzeichner der [Charta digitale Vernetzung](#), sowie bei vielen anderen. Zum Thema Digitale Ethik in der Digitalisierung leisten wir so in unterschiedlichen Initiativen unseren Beitrag. Wir sind Vorreiter und wollen es bleiben.

Wir verstehen uns als Gesprächspartner in einer komplexer werdenden digitalen Welt und beteiligen uns aktiv an gesellschaftspolitischen Debatten: verantwortungsvoll, fair und faktenbasiert. So bewerten wir und stellen auch nach außen dar, was Regulatorik für

unser Geschäft bedeutet, oder was sich für unsere Kund\*innen ändert ([Politik und Regulierung](#)). In unserer Veranstaltungsreihe „[Netzgeschichten TALK](#)“ laden wir beispielsweise zu einem offenen Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit ein. Auf den unterschiedlichen Plattformen, in Vereinen und Foren gestalten wir aktiv mit, wie ein Digitales Miteinander vertrauens- und verantwortungsvoll aussehen kann.

Im Fundament unseres Hauses der Digitalen Verantwortung ist Recht und Gesetz auch deswegen ein Grundstein, da unser gesamtes Handeln immer in Einklang mit den Gesetzen und Pflichten steht. Denn Geschäftserfolg braucht neben guten Produkten und Services auch rechts- und gesetzeskonformes Verhalten von Vorstand\*innen, Geschäftsführer\*innen, Führungskräften sowie aller Mitarbeitenden (Beschäftigte). Wir haben daher ganz klare Anforderungen an unsere [Beschäftigten](#) und unsere [Lieferant\\*innen](#). Dass diese eingehalten werden, überprüfen wir nicht nur an Hand unserer Prozesse, sondern haben auch ein [Hinweisgeberportal](#) eingerichtet, durch das jeder die Möglichkeit hat, Fehlverhalten anzuzeigen. Auch geben wir allen die Möglichkeit, missbräuchliche Internetnutzung zu melden ([Missbrauchsmelder](#)). Das schafft Vertrauen, Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und Reputation.



# Menschenrechte

**Wir bekennen uns ausdrücklich zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und stehen so für die digitale Souveränität, Diskriminierungsfreiheit und Meinungsfreiheit unserer Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen ein.**

Wir setzen uns für die Achtung der Menschenrechte ein und bemühen uns, diese im Zusammenhang mit unserem operativen Geschäft, unseren Lieferant\*innen und unseren Kund\*innen sowohl auf globaler als auch regionaler Ebene durchzusetzen. Als Grundlage unseres Handelns gelten die anerkannten [Standards und Prinzipien](#) und haben diese in unserem [Menschenrechtskodex](#) hinterlegt. Im Rahmen der Digitalisierung denken wir Menschenrechte weiter und übernehmen Verantwortung für den Zugang aller zur Digitalisierung, den richtigen Skill-Sets, der Nutzung von Technologien und dem dahinterliegenden Innovationsprozess. Unsere Handlungsfelder sind darauf ausgerichtet und unsere Aktivitäten orientieren sich daran.

Dadurch, dass sich Technologien in allen Lebensbereichen tief verankert haben, betreffen und beeinflussen sie auch alle Bereiche des menschlichen Miteinanders. In unserem sogenannten Digitalen Zeitalter (Digital Age) verändert die Digitalisierung unser soziales Miteinander und unsere Kultur. Dies manifestiert sich auch in der Debatte um Digitale Rechte. Als einer der führenden Telekommunikations-Anbieter sind wir uns unserer Verantwortung diesbezüglich bewusst und stellen uns den [entsprechenden Rankings](#).

Wir unterstützen die Chancen der Digitalisierung in Bezug auf Menschenrechte - im Zuge der Digitalisierung können viel mehr Menschen am öffentlichen Diskurs teilnehmen, ihre Meinungen äußern (freedom of expression) und Missstände global aufzeigen. Mit unseren Aktivitäten zur [Digitalen Teilhabe](#) unterstützen wir dies konsequent. Wir minimieren die Risiken der Digitalisierung in Bezug auf Menschenrechte – ein zentrales Risiko ist das Sammeln und das Nutzen von Daten. Die Privatheit (Privacy) von allen Menschen muss bestmöglich geschützt bleiben und die Nutzung der Daten muss fair und frei von Diskriminierung sein. Wir tragen zum einen mit unseren Ansätzen zu [Datenschutz und Sicherheit](#) dazu bei. Zum anderen setzen wir mit unseren Aktivitäten rund um [Digitale Ethik](#) Standards in Bezug auf Transparenz und Verantwortung im Umgang mit Technologie und Daten.



# Kultur & Werte

## Als globales Unternehmen schätzen wir die kulturellen Unterschiede und bauen gleichzeitig auf ein gemeinsames Werteverständnis.

Diversität ist für uns nicht nur selbstverständlich, sondern Teil unserer Unternehmenskultur. Global zu operieren bedeutet, die kulturellen Unterschiede anzuerkennen und diese erfolgreich zu nutzen. Gleichzeitig agieren wir auf einem Fundament von gemeinsamen Werten entlang unseres Purpose. So können wir einheitlich auf die Anforderungen des Wandels reagieren. Denn auch Kultur unterliegt einem Wandel. Diesen gestalten wir alle.

Wir sind erst zufrieden, wenn alle dabei sind. Das ist der Purpose der Deutschen Telekom. In unserem Living Culture Prozess haben wir uns diesen gemeinsam gesetzt. Unsere Unternehmenskultur setzt sich aus Werten, Normen, Überzeugungen, Denkweisen, Moralvorstellungen und Visionen zusammen. Sie prägt unsere Entscheidungen und Handlungen.

Um dies zu verankern haben wir uns [Leitlinien](#) gesetzt. Somit geben wir vor, wie wir im Unternehmen und nach außen miteinander und mit anderen umgehen wollen. Welche Anforderungen wir an die Beschäftigten der Deutschen Telekom stellen, haben wir in unserem [Code of Conduct](#) dargestellt. Auch unsere Führungskräfte sind hier gefragt. Denn Führen heißt Verantwortung übernehmen. Wir setzen dabei auf Vertrauen und Transparenz und haben für angehende und erfahrene Führungskräfte [spezifische](#)

[Entwicklungsprogramme](#) entwickelt. Wir berücksichtigen [Vielfalt, Chancengleichheit und Einbindung bei Entscheidungen](#) auf allen Ebenen. So wollen wir eine Kultur der Zugehörigkeit fördern, in der sich alle befähigt fühlen, ihr Potenzial auszuschöpfen. Dazu haben wir eine entsprechende [Richtlinie](#) veröffentlicht.

Wir reden offen über unsere Kultur und unsere Werte und sind stolz darauf. In unserem Podcast [Culture for Breakfast](#) kann man verschiedene Perspektiven der Deutschen Telekom kennenlernen und erfahren, wie unser Purpose gelebt wird.



# Datenschutz & Sicherheit

## Wir stehen für Sicherheit und einen vertrauensvollen Umgang mit Daten.

Unsere Kund\*innen, unsere Mitarbeitenden, unsere Aktionär\*innen, die Aufsichtsbehörden und die Öffentlichkeit erwarten zu recht, dass wir mit den uns anvertrauten Daten sorgsam umgehen. Datenschutz, sowie die Sicherheit von Daten und Technologien sind für uns nicht nur Pflichten, sondern ein besonders wichtiges Anliegen. Mit den [Binding Corporate Rules Privacy \(BCRP\)](#) haben wir uns 2014 bereits vor der DSGVO zu einem sehr hohen Datenschutzniveau verpflichtet. Wir nehmen den Datenschutz ernst – dies reflektieren auch die geschaffenen [Organisationsstrukturen im Konzern](#), welche national, wie international für die Einhaltung des Datenschutzes etabliert sind. Neben dem Schutz der Daten ist die Transparenz über Verwendung und Verarbeitung für uns zentral. Wir [stellen offen dar](#), welche Daten wir wie nutzen, wie lange wir diese speichern und unter welchen besonderen Umständen wir Daten weitergeben müssen.

Den Schutz der uns anvertrauten Daten denken wir mit unseren zertifizierten „Privacy by Design“ Prozessen von Anfang an mit. Alle Projekte der Deutschen Telekom werden nach ihrer Sicherheitsrelevanz kategorisiert. Dies ist der Startpunkt für unser [Privacy and Security Assessment Verfahren \(PSA\)](#). Das PSA-Verfahren ist ein zentraler Baustein zur Gewährleistung von Sicherheit und Datenschutz. Es gewährleistet einheitliche und adäquat hohe Sicherheits- und Datenschutzniveaus in allen Produkten, Systemen und Plattformen. Mit [Schulungen und Awareness-Maßnahmen](#) unterstützen wir unsere Mitarbeitenden bei der Umsetzung.

All diese Elemente brauchen neben technischer Exzellenz auch die dazugehörige Governance – eine [Verankerung in Funktionen und Verantwortlichkeiten](#). Als Teil des Vorstandsbereiches Technologie & Innovation (VTI) gewährleistet der Sicherheitsbereich mit seinem „[Security-by-Design](#)“-Ansatz die strategische Steuerung des Konzerns in allen Themenfeldern der Sicherheit – von Daten – Informations- und Cybersicherheit über physische und personelle Sicherheit bis hin zu Missbrauchserkennung und Business Continuity Management – mit einem ganzheitlichen, konvergenten und integrierten Sicherheitsmanagement-Ansatz und -verständnis. Dies umfasst sowohl nach innen gerichtete Maßnahmen zum Schutz entlang der Wertschöpfungskette ([Schulungen](#)) und zur Unterstützung der Geschäftstätigkeiten aber auch das nach außen gerichtete [Geschäftsfelds „Security“](#) mit entsprechendem Produkt- & Serviceportfolio.



## Die Prinzipien der Digitalen Verantwortung

# Transparenz & Dialog

### **Wir gestalten den Dialog über Chancen und Risiken der Digitalisierung und machen unser Handeln transparent.**

Wir kommunizieren mit unseren Kund\*innen und unter uns Kolleg\*innen immer im Dialog. Dies bedeutet, wir diskutieren offen und hören einander vorurteilsfrei zu. Unsere Kommunikation, sowie unsere Handlungen sind geprägt durch Respekt, Integrität und Transparenz. Für unsere Handlungsfelder und Aktivitäten gilt, dass wir uns erklären. Wir stellen unseren Beitrag zu Gesellschaft und Politik offen dar.

Wir zeigen wie wir [verantwortungsvoll Handeln](#). Wir legen dar, was wir tun. Unter anderem sind wir als Telekommunikationsunternehmen gesetzlich dazu verpflichtet, Sicherheitsbehörden zu unterstützen. Beispielsweise bei Überwachungsmaßnahmen, über die Telekommunikationsverbindungen mitverfolgt oder aufgezeichnet werden können. Diese Aktivitäten veröffentlichen wir in unserem [Transparenzbericht](#). Auch unsere Beiträge und Positionen, welche wir zu relevanten Themen (z.B. [DSGVO](#)) haben, machen wir öffentlich und fördern den Dialog dazu.

Als Dialog verstehen wir den Umgang miteinander und die Art und Weise wie wir Wissen, Erfahrungen und Informationen austauschen - unter Beschäftigten, Kund\*innen und Geschäftspartner\*innen. Diese zielgruppengerecht zu gestalten ist Teil unserer Kommunikationsstrategie. Wer in diesen dynamischen Zeiten erfolgreich Kommunikation gestalten möchte, muss über Grenzen der Kommunikationsdisziplinen hinausdenken. Zentral für uns ist es daher, die unterschiedlichen Anspruchsgruppen (Stakeholder) mit unterschiedlichen Formaten (z.B. [MagentaMoon](#), Investoren Gespräche, [Ideenschmiede](#)) mitzunehmen und zu begeistern. Dabei zeigen wir alle Seiten von Digitalisierung auf: Chancen ebenso wie Risiken. Nur durch diesen Dialog und transparenten Austausch können wir unsere Verantwortung weiter ausgestalten und Ängste der Beteiligten nehmen.



# Unsere Handlungsfelder

# 04



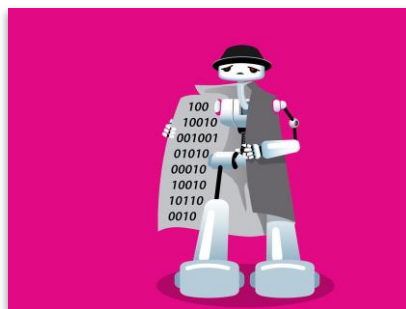
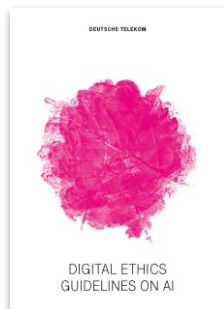


# Digitale Ethik

Ziel einer verantwortungsvollen Technologieentwicklung sollte nicht nur sein, Prozesse zu optimieren und wirtschaftliche Effizienz zu erreichen, sondern auch darauf zu achten, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern, ihren Handlungsspielraum zu erweitern und ihre Autonomie zu erhalten. („Human-centered-approach“)

Die Deutsche Telekom ist eines der führenden Unternehmen weltweit im Bereich Telekommunikation und IT. Digitale Ethik ist für DT der Schlüssel, um diese menschlichen Bedürfnisse systematisch in unser Geschäft zu implementieren. Es ist unsere Digitale Verantwortung, sich hier an der Diskussion um Ethik zu beteiligen und die Entwicklung ethischer Rahmenbedingungen für unsere Technologien zu fördern. Unsere Werte und die bewusste Entscheidung, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen, geben uns die Richtung im digitalen Raum vor.

Digitale Ethik bedeutet für uns: wir hinterfragen unsere Entscheidungen, auf denen die Programmierung digitaler Technologien beruht und leiten Aktivitäten für die Zukunft ab – daran halten wir uns immer, wenn wir digitale Technologien entwickeln, nutzen oder vertreiben. Unser Ziel ist hierbei, die Menschenwürde, Freiheit und Autonomie aller Menschen im digitalen Raum zu wahren.



## Quick Card

### Unsere Top Aktivitäten

- Ethische KI Leitlinien
- Professionsethik zu KI
- Vertrauenswürdige KI

[Direkt zu unseren Aktivitäten](#)

### Unser Leitsatz

Die Wahrung der Souveränität und Unterstützung des Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Wir gestalten digitale Technologien verantwortungsvoll.

### UN SDGs

- 10 REDUCED INEQUALITIES
- 16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS

# Wir gestalten den Diskurs

Darüber hinaus beschäftigt sich die Deutsche Telekom über die Digital Ethics Community als Steuerungselement und operativ mit seinen T-Labs sowie gemeinsam mit vielen in- und externen Partnern damit, neueste Technologien mit ethischen Ansprüchen zu verbinden. Im Rahmen des Projekts [Robust AI Assessment für KI](#) können die Robustheit von KI-Modellen analysiert und bewertet werden. Da KI nicht an der Unternehmensgrenze aufhört, haben wir auch als eines der ersten Unternehmen unseren [Lieferantenkodex](#) (Supplier Code of Conduct) um die entsprechenden Inhalte unserer KI-Leitlinien erweitert.

Im Zuge der Verbandsarbeit teilen wir unsere Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen Unternehmen und Organisationen – unter anderem im Rahmen unseres Engagements im Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) e.V. und dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom). Neben der [CDR Initiative](#) des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) – welches nun in das Bundesministerium für Verbraucherschutz und Umwelt übergegangen ist, wo wir uns auf handlungsleitende CDR-Prinzipien festlegen, sind wir auch Gründungsmitglied des CDR Labs des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. Dort haben wir gemeinsam mit weiteren Unternehmen die [CDR Building Blocks](#) entwickelt und insbesondere den Bereich KI in unserer Rolle als Lableitung ausgestaltet. Ziel dieses Frameworks ist es, einheitliche Standards zur Umsetzung verantwortungsvoller Digitalisierung in Unternehmen zu setzen. Die Handlungsfelder der Deutschen Telekom lehnen sich unter anderem daran an. Unser Fokus lag und liegt hierbei immer auf der [Menschenzentriertheit der Technologien](#).

In Zukunft werden wir bei der Deutschen Telekom das interne „Digital Ethics Assessment“ zur Sicherstellung unserer ethischen Anforderungen bei uns im Haus weiter ausbauen, damit die Entwicklungsprozesse im Rahmen von Ethics by Design weiter unkompliziert mitgedacht werden können.

## Unsere Handlungsfelder

# Digitale Ethik



# Wir sind Vorreiter bei Digitaler Ethik (1/2)

Mit der Nutzung von KI eröffnen sich uns unzählige Möglichkeiten. Um unseren Kund\*innen ein maximales Nutzen-Erlebnis zu liefern, nutzen wir KI im Rahmen von Services für unsere Kund\*innen an (z.B. Kund\*innen Interaktion mit Chatbots oder Unterstützung unserer Berater\*innen). Wir nutzen KI aber auch innerhalb unserer Standard-Prozesse (z.B. im Rahmen des Glasfaserausbaus ([FTTH-Fiber to the Home](#)) oder im Rahmen der Prozessoptimierung oder in der IT Security).

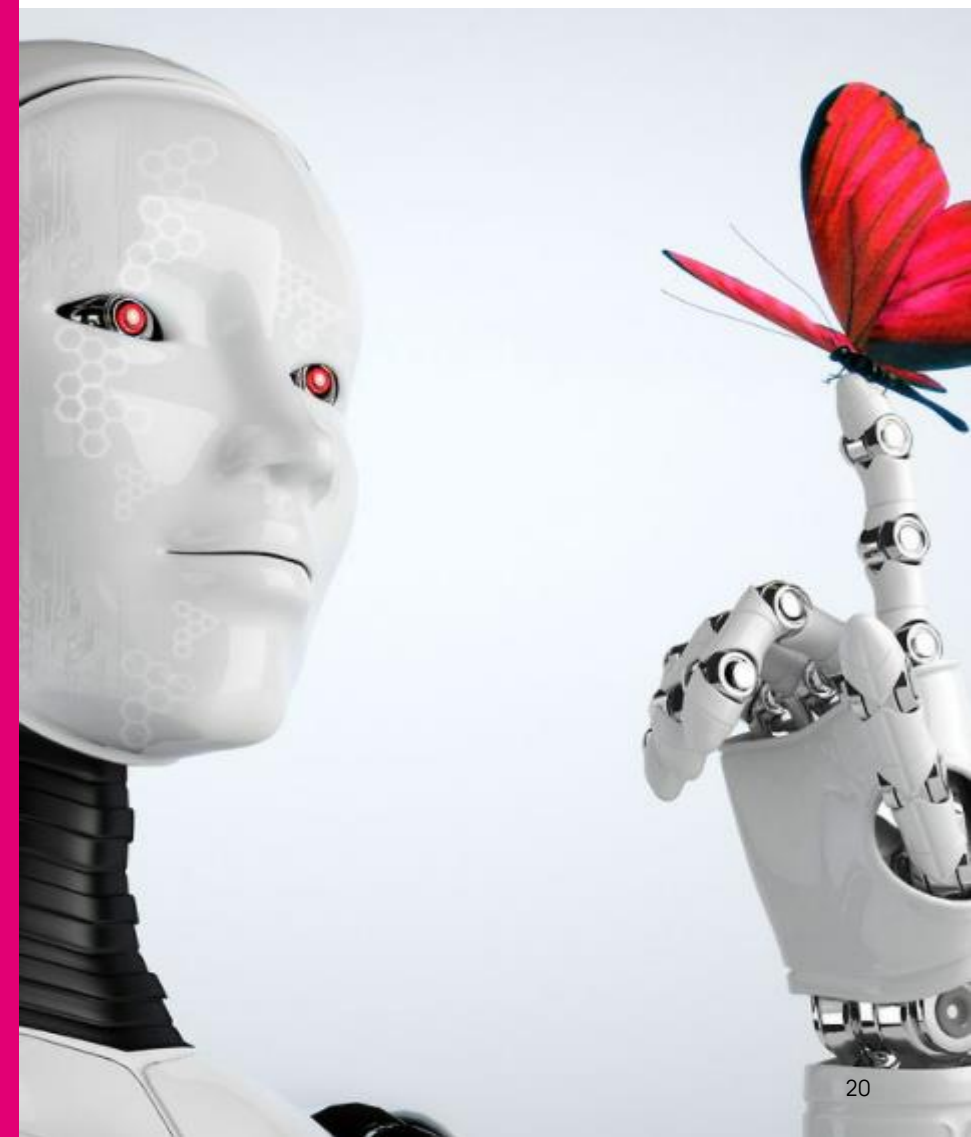
Mit jeder einzelnen Nutzung stehen wir auch neuen Herausforderungen in Bezug auf gesellschaftliche Werte und Ethik gegenüber. Digitale Ethik fragt bei der Nutzung von künstlicher Intelligenz nach dem Guten und Richtigen. Als eines der ersten Unternehmen weltweit haben wir [Ethische KI-Leitlinien](#) als Leitplanken für den Umgang mit KI bei der Deutschen Telekom entwickelt. Für die Erstellung dieser haben sich zahlreiche Fachexperten, national wie international und bewusst disziplinübergreifend zur Verfügung gestellt. Die Leitlinien stellten wir anschließend noch externen Experten und Vertretern verschiedener Disziplinen mit der Bitte um rege Diskussionsbeteiligung vor.

Die Integration der Digitale Ethik Leitlinien in unsere Prozesse erfolgt in einem ganzheitlichen Ansatz: Der Mensch ist hierbei der Erfolgsfaktor. Zur Sicherung der Anforderungen an Digitale Ethik in unseren Produkten und Services, haben wir in unserem [Privacy and Security Assessment Verfahren \(PSA\)](#) einen Digital Ethik Assessment hinterlegt. Für uns ist eine ethische KI nur möglich, wenn die Menschen, die diese einkaufen, designen, entwickeln, programmieren und prüfen oder auch mit KI arbeiten, entsprechend qualifiziert sind. Damit dies gelingt, brauchen wir Mitarbeiter\*innen mit den richtigen Fähigkeiten. So bieten wir unter dem Motto „teilen und aufklären“ („share and enlighten“) beispielsweise Online-Schulungen zur „Digitale Ethik“ oder führen zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge für die verschiedensten Zielgruppen im Unternehmen durch. Hier endet unsere Verantwortung allerdings nicht.

Unsere Handlungsfelder



## Digitale Ethik



## Wir sind Vorreiter bei Digitaler Ethik (2/2)

Damit alle Spezialisten (z.B. Projektleiter, Data Scientists, Programmierer) die Umsetzung der KI Leitlinien im Entwicklungsprozess gelingt, haben wir einen Leitfaden hierzu aufgesetzt ([Professionsethik](#)). Er leistet Hilfestellung bei ethischen Fragen und gibt den Beschäftigten eine betriebliche Handlungsanweisung für alle Phasen eines Projekts vor. Dies sichert den „Ethics by design“-Ansatz und die Compliance während einer KI Entwicklung und unterstützt die Gestaltung von vertrauenswürdigen Produkten für unsere Kund\*innen.

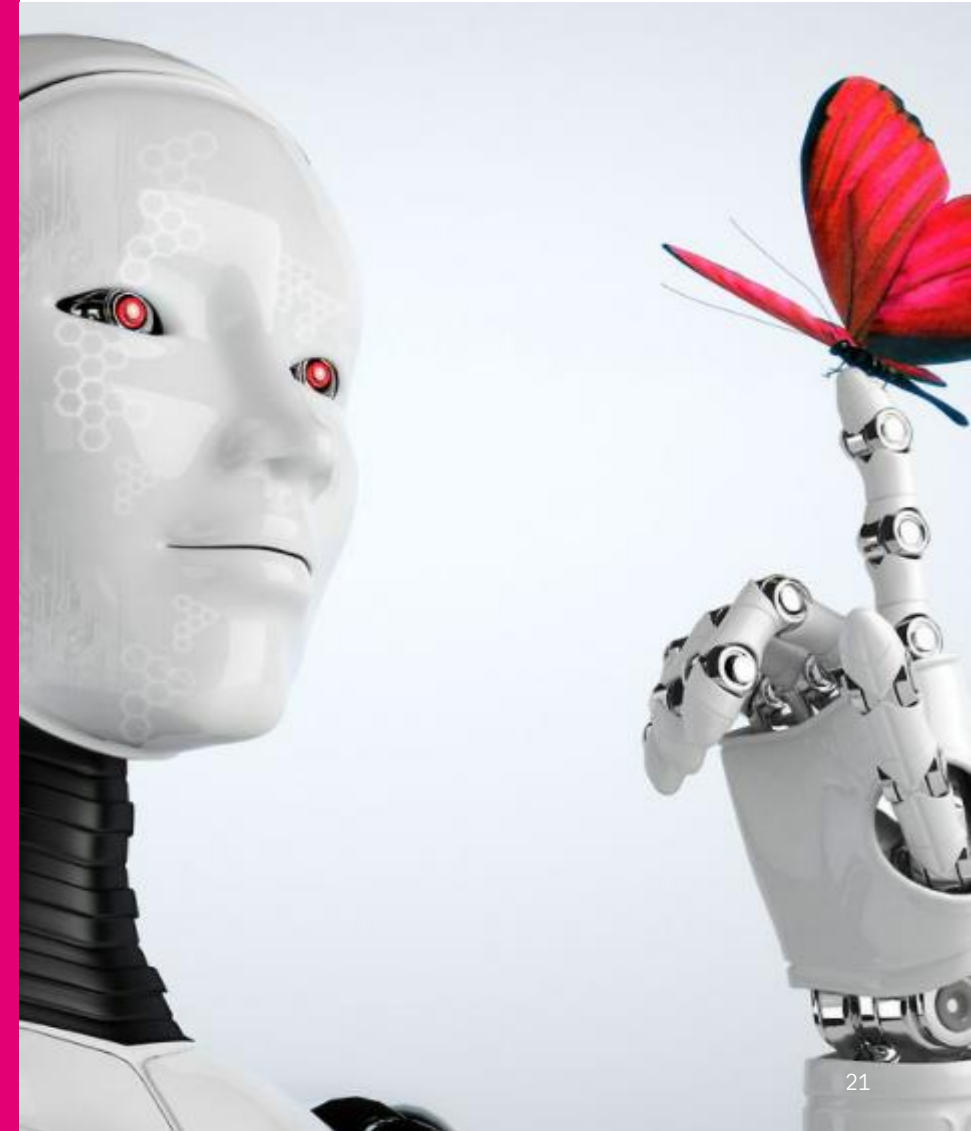
So konnten wir bereits eines unserer Angebote ([conversational AI](#)) als eines der ersten Unternehmen nach dem [BSI-Kriterienkatalog](#) für vertrauenswürdige KI (AIC4) durch einen externen Wirtschaftsprüfer attestieren lassen. Dies stellt über den gesamten Lebenszyklus unserer Sprach- und Chatrobotern sicher, dass unter anderem Vorurteilsfreiheit und Transparenz, Sicherheit und Belastbarkeit, Zuverlässigkeit sowie Datenqualität adäquat berücksichtigt werden.

So vertreten wir die Inhalte unserer KI-Leitlinien als Unternehmen, dass unsere Kund\*innen auch weiterhin ihr Vertrauen in uns setzen können.

Unsere Handlungsfelder



## Digitale Ethik





# Digitale Teilhabe

Wir als Deutsche Telekom verbinden Menschen und fühlen uns nicht nur verantwortlich für unsere Produkte und Dienstleistungen, sondern auch für den Umgang der Gesellschaft mit Technologie. Digitale Teilhabe bedeutet in einer digitalisierten Welt auch gesellschaftliche Teilhabe - von Bildung, über Kultur bis hin zur Freizeit und der Arbeit. Um dies zu fördern, adressieren wir in unseren Aktivitäten drei zentrale Elemente:

- (1) Zugang zu digitalen Angeboten, unabhängig von Alter, Einschränkung, Bildung oder Standort - Access
- (2) Tarife, Dienstleistungen und Endgeräte, die Menschen und Institutionen Teilhabe unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Situation ermöglichen – Affordability
- (3) die Befähigung, die Technologien nutzen zu können und zu wollen – Ability.

Wir unterstützen damit die Gesellschaft, an der Digitalisierung und dem Diskurs teilzuhaben, denn wir sehen uns in der Verantwortung eine digitale Spaltung zu verhindern.



## #GOOD MAGENTA



Access



Affordability



Ability

## Quick Card

### Unsere Top Aktivitäten

#DABEI – Gegen Hass im Netz

Medien, aber sicher

Digitale Bildung und Schule

[Direkt zu unseren Aktivitäten](#)



### Unser Leitsatz

Die Deutsche Telekom möchte alle Menschen in die digitale Gesellschaft mitnehmen. Jeder soll Zugang zu den vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung haben.

### UN SDGs



# Wir möchten alle Menschen in die digitale Gesellschaft mitnehmen

Gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Raum braucht Zugang, Finanzierbarkeit, Kompetenz und die Motivation, dabei sein zu wollen und nach demokratischen Spielregeln auch in der digitalen Welt zusammenleben zu wollen. Nur so verhindern wir eine Spaltung der Gesellschaft. Mit unserem Ansatz Access, Affordability und Ability wollen wir Digitale Teilhabe sicherstellen.

**Access:** Um den technischen Zugang zu ermöglichen, bauen wir unser [Netz stetig aus](#). Nahezu 99 Prozent der Haushalte haben wir Ende 2020 mit LTE ausgestattet und im Festnetz haben wir unseren FTTC (Fiber to the Curb) – Ausbau nahezu abgeschlossen. Unter anderem statten wir [Bildungseinrichtungen mit Technologie](#) aus, um dies zu gewährleisten. Die Deutsche Telekom investiert viele Milliarden Euro in ihre Netzinfrastruktur und die darauf basierenden Dienstleistungen und Innovationen. Um Menschen mit Einschränkungen Zugang zu gewähren, bieten wir spezielle Dienstleistungen an, zum Beispiel die [Deaf Hotline](#).

**Affordability:** Mit unterschiedlichen Tarifen und unserem [Sozialtarif](#) versuchen wir, den digitalen Zugang so zu gestalten, dass er für alle bezahlbar ist.

**Ability:** Wir unterstützen Menschen dabei, sich im Netz souverän zu bewegen und nach demokratischen Spielregeln zusammenzuleben. Unsere Maßnahmen und Aktivitäten richten sich an unterschiedliche Zielgruppen und deren Bedürfnisse: von Kindern, Eltern und Lehrer\*innen bis hin zu Angeboten in verschiedenen Sprachen und einfacher Sprache für Erwachsene und Multiplikator\*innen. Für uns sind Medienkompetenz und Demokratiekompetenz untrennbar miteinander verbunden, damit sich Menschen im Netz wohlfühlen und keine Angst vor Ausgrenzung oder Missbrauch haben müssen.

## Unsere Handlungsfelder **Digitale Teilhabe**





# Zukunft der Arbeit

Die Arbeitswelt verändert sich rasant, und die Geschwindigkeit dieses Wandels nimmt stetig zu. Betroffen sind alle Branchen. Chatbots unterstützen im Kundenservice, Videokonferenzen ersetzen das Reisen und Künstliche Intelligenz hilft bei der Datenanalyse. Dabei verändert sich selbstverständlich das Anforderungsprofil an Mitarbeitende. Die Halbwertszeit von Wissen nimmt beständig ab, Veränderungs- und Lernbereitschaft werden zu Kernkompetenzen.

Im gleichen Maße wandeln sich auch die Erwartungen an den eigenen Arbeitgeber – in Bezug auf die persönlichen Freiräume, Flexibilität und mehr örtliche Ungebundenheit. Dabei entsteht eine neue Balance aus Vertrauen und Verantwortung. Penible Kontrollen und starre Präsenzzeiten werden mehr und mehr der Vergangenheit angehören. Kompetente, engagierte und unternehmerisch handelnde Beschäftigte übernehmen mehr als früher Verantwortung für ihre Arbeit. Aber eben auch für sich selbst.

Digitale Verantwortung bei der Deutschen Telekom bedeutet deswegen, die Zukunft der Arbeit in ihrem dynamischen Veränderungsprozess mitzudenken und dabei sicherzustellen, dass – bei allem Wandel – der Mensch im Mittelpunkt aller Entscheidungen steht.



## Quick Card

### Unsere Top Aktivitäten

New Work

Living Culture

Digital@Work

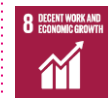
[Direkt zu unseren Aktivitäten](#)



### Unser Leitsatz

Die Deutsche Telekom möchte die Zukunft der Arbeit in ihrem dynamischen Veränderungsprozess mitdenken und dabei sicherstellen, dass – bei allem Wandel – der Mensch im Mittelpunkt aller Entscheidungen steht.

### UN SDGs





# Zukunft der Arbeit bei der Telekom

Auf dem Weg zur Leading Digital Telco verändert sich die Art und Weise, wie wir miteinander arbeiten. Wir nennen das [New Work](#) bei der Telekom. Dabei geht es um viel mehr als die Frage von Home Office und Büro. Nämlich darum, was unsere Arbeit ausmacht, ob sie sinnvoll ist und einen gesellschaftlichen Nutzen hat, und wie sie uns als Unternehmen zum gemeinsamen Erfolg bringt.

Den Weg in eine neue, flexiblere, intelligentere, individuellere Arbeitswelt haben wir bereits vor einem Jahrzehnt eingeschlagen. Dabei geht es weniger um Strukturen als um Haltungen, Beziehungen – die untereinander aber auch die zu unseren Kund\*innen – und ein verändertes Führungsverständnis. Themen, die auch im Mittelpunkt unserer Unternehmenskultur stehen, die wir als [Living Culture](#) gemeinsam fortschreiben. Sie begleitet einen Transformationsprozess, der von den Mitarbeitenden Veränderungsbereitschaft und neue Skills erwartet. Eine Herausforderung, der wir mit umfassendem Skill Management und passgenauen Weiterbildungsmöglichkeiten begegnen.

Aktuell und unter dem Eindruck der Pandemie definieren [fünf Leitlinien](#) den Rahmen unserer Zusammenarbeit. Auf seine konkrete Ausgestaltung können und sollen Mitarbeitende in ihren Teams selbst Einfluss nehmen. So vereinen wir das Beste aus physischer und virtueller, aus analoger und digitaler Welt. Dazu haben wir mit dem Konzernbetriebsrat das Manifest „Neues Arbeiten“ formuliert. Es bildet das Fundament für einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander.

Unser Programm [Digital@Work](#) hilft unseren Beschäftigten, einfacher zusammenzuarbeiten – mit den richtigen Tools und Technologien. Dabei gewinnt unter anderem die Interaktion von Mensch und Maschine an Bedeutung: Chatbots unterstützen im Kundenservice, Videokonferenzen ersetzen das Reisen und Künstliche Intelligenz hilft bei der Datenanalyse. Mitarbeitende in diesem – wie in allen anderen Veränderungsprozessen – nicht allein zu lassen, ist für uns selbstverständlich. Und ein weiteres Beispiel von gelebter digitaler Verantwortung bei der Telekom.



Unsere Handlungsfelder

# Zukunft der Arbeit

## LEITPLANKE 1

Wir werden das Beste aus beiden Welten gestalten

## LEITPLANKE 2

Unsere Büros werden Orte der Begegnung

## LEITPLANKE 3

Digitale Tools werden noch wichtiger

## LEITPLANKE 4

Wir werden weniger reisen

## LEITPLANKE 5

Wir werden anders führen

# Zukunft der Arbeit für unsere Kund\*innen

Das Tempo der Digitalisierung erfasst alle Branchen, und zahlreiche Unternehmen organisieren ihre innerbetrieblichen Abläufe neu. Sie führen mobiles Arbeiten ein, gewähren mehr Flexibilität von Zeit und Ort oder schaffen hybride Arbeitswelten und -modelle.

Als Partner und Begleiter auf dem Weg in die Digitalisierung ist unsere Expertise auch beim Thema Zukunft der Arbeit gefragt. Dabei geht es einerseits um die technologische Infrastruktur. Das ist unser Kerngeschäft. Aber gefragt sind auch unsere eigenen Erfahrungen mit sich verändernden Arbeitswelten.

Wo ein Großteil der Belegschaft im Home Office arbeitet, braucht es ein verändertes Flächenkonzept. Eine veränderte Ausstattung in den Büros. Und Liegenschaften, die dem jeweiligen Bedarf entsprechen. Auch hier laden wir unsere Partner ein, von unserer Expertise zu profitieren.

Als wesentliches Erfolgskriterium betrachten wir, dass die Mitarbeitenden neue Technologien akzeptieren. Es entspricht unserem Verständnis von Digitaler Verantwortung, dass wir unseren Partnern empfehlen, darauf bei Design und Umsetzung von New Work-Strategien zu achten.

Unsere Handlungsfelder



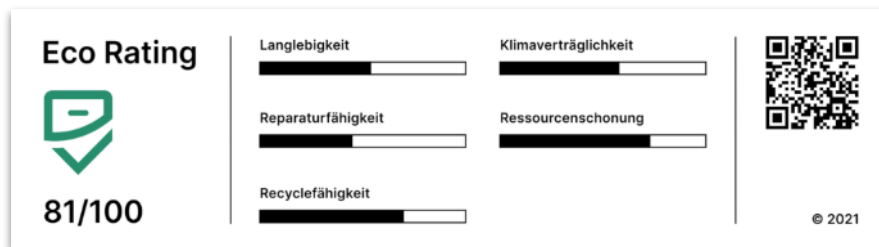
# Zukunft der Arbeit



# Klima- & Ressourcenschutz

Wir bei der Deutschen Telekom setzen uns ganzheitlich für den Klimaschutz ein, indem wir konsequent unsere Umweltbelastungen und die unserer Kund\*innen, wenn sie unserer Produkte nutzen, reduzieren. Die Digitalisierung bietet Chancen, die wir nutzen und Herausforderungen, denen wir uns stellen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dies gehen wir aktiv an: Entlang der Wertschöpfungskette betrachten wir hierbei die aktuellen sowie zukünftigen Auswirkungen auf Klima und Ressourcen.


Wir stellen dabei sowohl unser eigenes Handeln und Verhalten sowie das unserer Lieferant\*innen, Geschäftspartner\*innen und Kund\*innen auf den Prüfstand. Unsere Aktivitäten sind ausgerichtet an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, mit dem Ziel ressourcenschonend und sozial gerecht zu sein.



## Quick Card

### Unsere Top Aktivitäten



- #Green Magenta, #Good Magenta
- Programm zur Rückgabe gebrauchter Mobiltelefone
- CR Bericht – Klima und Ressourcen

[Direkt zu unseren Aktivitäten](#) 

### Unser Leitsatz

Gemeinsam für das Klima und den sorgsamen Umgang mit Ressourcen, mit und durch die Digitalisierung.

### UN SDGs



# Klima- & Ressourcenschutz

Mit unseren neuen Labels [#GreenMagenta](#) und [#GoodMagenta](#) zeigen wir, wie wir unserer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft gerecht werden. Wir bieten nicht nur das beste Netz, sondern sorgen auch für besonders grüne und nachhaltige Produkte sowie Initiativen - all das verstehen wir unter [#GreenMagenta](#). Dass wir unsere Zukunft nicht nur digitaler, sondern auch sicherer, gerechter und lebenswerter machen, nennen wir [#GoodMagenta](#). Die neuen Labels ersetzen seit 2021 unser bisheriges "we care" Label.

Unseren Beitrag zu Klima- und Ressourcenschutz leisten wir auf zwei verschiedene Arten. Wir als Deutsche Telekom verringern stetig unseren eigenen ökologischen Fußabdruck ([Packaging](#), [Grünes Netz](#), [Grüner Datenbunker](#)). Schon heute ist unser Netz grün. Vom Mobilfunk bis zum Highspeed-DSL-Netz haben wir unsere Netze vollständig auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt. Zudem versuchen wir mit innovativen Methoden, wie einer stromsparenden Programmierung, oder grünen Blockchains neue Wege für eine klimafreundliche Zukunft zu gehen und nehmen unsere Geschäftspartner\*innen und Lieferant\*innen mit in die Pflicht. Unsere Ziele sind ambitioniert: Bis 2025 werden wir bei unseren eigenen Emissionen (Scope 1 und 2) klimaneutral. Dazu werden wir unsere weltweiten Emissionen um bis zu 95 Prozent reduzieren. Die letzten rund fünf Prozent unseres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes werden wir durch hochwertige CO<sub>2</sub>-Bindungsprojekte neutralisieren. Bis spätestens 2040 werden wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette vollständig klimaneutral sein.

Außerdem ermöglichen wir es unseren Kund\*innen selbst, umweltfreundlicher und nachhaltiger unterwegs zu sein. Mit dem [Eco Rating](#) bieten wir Kund\*innen die Möglichkeit über ein branchenweites Nachhaltigkeits-Bewertungssystem für Handys, informierte und nachhaltigere Entscheidungen zu treffen. Durch [nachhaltige Smartphones](#), [grüne Handyhülle](#) und die [Möglichkeit zum Recycling](#) können alle ihren Beitrag leisten. Mit unseren Serviceangeboten nutzen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung auch dazu, unsere Geschäftskund\*innen bei ihren Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen ([Remote TestLab](#), [Flughafen](#), [SAP Cloud](#)).

Viele weitere Initiativen und Informationen zu unserer Nachhaltigkeitszielen und Aktivitäten haben wir in unserem [CR Bericht](#) zusammengefasst. Wir sind überzeugt davon, dass nur eine nachhaltige Digitalisierung auch erfolgreich sein kann. Wir leisten unseren Beitrag dazu, denn nur gemeinsam können wir die Herausforderung Klimawandel meistern.



Unsere Handlungsfelder

# Klima- & Ressourcenschutz

**#GREEN  
MAGENTA**

# Aktivitätenliste

# 05



# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">AwareNessi</a>	„AwareNessi – das Cyber Activity-Buch“ ist ein Kinderbuch, das sich dem Thema Cyber Crime widmet. Es hilft dabei, die das soziale, wirtschaftliche und politische Miteinander aller Menschen zu fördern.
<a href="#">Barrierefreiheit</a>	Die Telekom möchte Menschen mit Einschränkungen den Zugang zur Informations- und Wissensgesellschaft erleichtern. Dazu bieten wir ihnen speziell zugeschnittene Services an. Zudem prüfen wir unsere Produkte auf Barrierefreiheit und passen sie bei Bedarf an.
<a href="#">Bitkom Digitaltag</a>	Die Deutsche Telekom ist regelmäßig Partner des Fördernetzwerks für den Digitaltag und engagiert sich vielfältig rund um das Thema Digitalisierung.
<a href="#">Bürger Partizipation</a>	Bei der Entwicklung von Digitalstrategien für Städte & Regionen ist Bürger Partizipation Pflicht bei uns. Wir integrieren die Bürger sowohl auf analogen & digitalen Wegen in die Entwicklung der Strategie und somit der Stadt wodurch die Teilhabe gesichert ist.
<a href="#">Charta Digitale Vernetzung</a>	Die Deutsche Telekom ist im Vorsitz und gestaltet die Charta digitale Vernetzung mit – ein Kodex für die verantwortungsvolle Gestaltung der digitalen Gesellschaft. Ihre Grundsätze wurden unternehmens-, branchen- und verbandsübergreifend 2014 im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels (heute: Digital-Gipfel) der Bundesregierung formuliert und von mehr als 80 Institutionen unterzeichnet.
<a href="#">Chat network „Plaudernetz“ (Magenta – Austria)</a>	Magenta verbindet in Zusammenarbeit mit der Caritas Menschen per Telefon zu Gesprächen gegen Einsamkeit über das kostenlose Chat-Netzwerk.
<a href="#">CO<sub>2</sub>-neutrale Veranstaltungen</a>	Veranstaltungen werden CO <sub>2</sub> -neutral geplant und kompensiert (Hosting-Partner*innen usw. werden danach ausgewählt). Wie wir die Emissionen von Veranstaltungen kompensieren, ist in unserer Event Policy festgelegt.
<a href="#">CR-Bericht</a>	Die CR-Berichterstattung ist bei der Telekom seit über 20 Jahren gelebte Praxis: Neben unserem CR-Bericht veröffentlichen wir jährlich eine nichtfinanzielle Erklärung in unserem Geschäftsbericht. Um die für uns und unsere Stakeholder wesentlichen Berichtsthemen zu identifizieren, führen wir regelmäßig einen umfassenden Wesentlichkeitsprozess durch. Ergänzt wird unsere Berichterstattung durch aktuelle Informationen im Verantwortungsbereich auf unserer Website und durch unser „We Care“-Magazin.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Cyber Defense Center</a>	Mit dem neuen integrierten Cyber Defence and Security Operations Center setzt die Deutsche Telekom neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit für Kund*innen und ihren eigenen Prozessen.
<a href="#">Cyber Security Sharing &amp; Analytics</a>	Der Verein CSSA wurde im November 2014 von der Deutschen Telekom und sechs weiteren deutschen Großunternehmen gegründet, um sich gemeinsam besser vor Cyber Angriffen und Bedrohungen zu schützen.
<a href="#">#DABEI – Gegen Hass im Netz</a>	#DABEI – Gegen Hass im Netz hat sich zum Ziel gesetzt, viele Menschen zu erreichen und dafür zu sensibilisieren, dass Hass und Ausgrenzung nicht zu Normalität werden und zu befähigen, das eigene Verhalten und die Haltung zu überdenken und Alternativen kennenzulernen. Einer der Schwerpunkte ist die Digitale Zivilcourage.
<a href="#">Dabei-Geschichten</a>	Diese Initiative stellt Materialien für Multiplikator*innen im Hinblick auf Zielgruppen von jungen Erwachsenen bis Senioren zu digitalen Themen zur Verfügung – für verschieden lange Workshops, in Deutsch, Englisch und Einfacher Sprache und ohne dass man Expert*in sein muss: ein Moderationsleitfaden liefert alle Hintergrundinformationen.
<a href="#">Datenschutzbeirat</a>	Der Datenschutzbeirat ist ein unabhängiges Beratungsgremium des Vorstands der Deutschen Telekom AG. Er dient dem konstruktiven Austausch mit führenden Datenschutzexpert*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und unabhängigen Organisationen. Er berät zu wichtigen Themen des Datenschutzes und der Datensicherheit. Dabei werden auch Aspekte der Digitalisierung, gesellschaftliche Entwicklungen und ethische Fragestellungen mitberücksichtigt.
<a href="#">Datenschutztipps</a>	Kompakte, leicht verständliche und schnell umsetzbare Basistipps zum Datenschutz für Verbraucher*innen. Die Serie wurde 2018 gestartet und jetzt vollständig überarbeitet. Alle Tipps finden sich jetzt gebündelt in der Rubrik Ratgeber „Sicher digital“.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Datentransparenz</a>	Um Produkte der Deutschen Telekom zu nutzen, stellen Kund*innen Daten zur Verfügung. Im Kundencenter erhalten sie die Übersicht und Kontrolle über ihre persönlichen Daten. Ferner erläutern wir auf der Webseite „Ihre Daten bei der Telekom“ transparent, welche Daten wie genutzt werden. Und selbstverständlich können unsere Kund*innen eine Auskunft über Ihre Daten nach Artikel 15 DS-GVO anfordern und sich diese zuschicken lassen. Aber schon bei der Produktentwicklung wendet die Telekom das Privacy-by-Design-Prinzip (vgl. PSA-Prozess) und die unternehmenseigenen Leitlinien zum ethischen Umgang mit KI, Big Data und IOT an.
<a href="#">Die T-Aktie in Nachhaltigkeitsratings und -indizes</a>	Im Rahmen ihrer CR-Strategie beteiligt die Deutsche Telekom sich seit vielen Jahren erfolgreich an ESG-Ratings, die anhand von Reputation, Relevanz und Unabhängigkeit ausgewählt werden.
<a href="#">Digital Ethics – Der Film</a>	Film der Deutschen Telekom über Digitale Ethik im Bereich KI: Aufklärung, in welchen Bereichen des Lebens uns KI bereits heute begegnet und welche Vorteile KI im alltäglichen Leben mit sich bringen kann.
<a href="#">Digitale Bildung und Schule</a>	Die Deutsche Telekom sorgt als vertrauensvoller Partner für die Teilhabe von Schulen an der Digitalisierung. Neben einem speziellen Telekom@School Angebot an schnellen Internet-Anschlüssen, werden Cloud-Lösungen für die virtuelle Zusammenarbeit und das Wissensmanagement angeboten, und Schulen mit Laptops, Bildschirmen oder digitalen Tafeln ausgestattet.
<a href="#">Digitale Ethik Beratung</a>	Die Deutsche Telekom bietet verschiedene Leistungen zum Thema Digitale Ethik an: Initialworkshop, Beratungsleistungen und -beurteilung eines KI-Reifegrads und Vergabe eines KI-Prüfsiegels.
<a href="#">Digitale Ethik Sales Training</a>	Die Digitalisierung durchdringt mehr und mehr Bereiche unseres täglichen Lebens, sodass auch ethische Fragestellungen über Datenschutz und Privatsphäre stark an Relevanz gewinnen. Daher gilt es genau jetzt, ein ethisches Mindset im Unternehmen zu entwickeln und sich damit nachhaltig Wettbewerbsvorteile zu sichern.
<a href="#">Digitale Souveränität</a>	SSI (Self Sovereign Identity) ermöglicht Menschen die Kontrolle über ihre persönlichen Identitätsdaten zu behalten. SSI ist demnach eine Möglichkeit, Identität auf dezentrale Weise zu verwalten. SSI-Generierung als Teil der Digitalen Ethik zur Sicherstellung der Digitalen Souveränität. Ein Deep Dive zum Mehrwert hinter Self Sovereign Identity erfolgt im Telekom Wissenschaftspodcast „Skilling me softly“.



# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Digital Road-Trip</a>	Pilotprojekt, Bereitstellung von iPad-Klassensätzen incl. Schulung. DAS KLASSENZIMMER WIRD ZUM DIGITAL - LABOR! Lernen, Testen, Ausprobieren und wertvolle Kompetenzen in der digitalen Mediennutzung erwerben – alles in einem Workshop. Dieses Projekt ist eine gemeinsame Initiative des Programms, des Zentrums für Lehrerbildung der Universität Leipzig und der Hochschule für Telekommunikation Leipzig, gefördert durch das Sächsische Landesamt für Schule und Bildung.
<a href="#">Digital@School</a>	Ehrenamtliche Mitarbeiterinitiative: mehr als 500 Mitarbeitende der Deutschen Telekom teilen ihr Wissen mit der Vision, Kinder auf dem Weg zu mündigen Gestalter*innen der digitalen Welt zu unterstützen. Sie machen MINT* und KI anfassbar und führen Kinder und Lehrer*innen an Programmieren und Technik heran. Sie vermitteln: Programmieren ist keine Fremdsprache. Jedes Kind kann intuitiv mit Maschinen kommunizieren. Wir vermitteln Medienkompetenz für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.
<a href="#">Digital@Work</a>	digital@work ist eine interne Initiative der Telekom, die die Digitalisierung der Arbeitswelt als Chance nutzt, um den Alltag als Mitarbeiter*in zu erleichtern und die Zusammenarbeit mit Anderen zu vereinfachen. Zahlreiche digitale Tools geben Hilfestellung dabei, die Arbeit zeitlich und räumlich flexibler zu gestalten und über Bereichs- und Ländergrenzen hinweg noch effizienter mit deinen Kolleg*innen oder externen Partnern und Dienstleistern zusammenzuarbeiten.
<a href="#">Digitale Medienkompetenz</a>	Medienkompetenz ist ein Schlüssel für einen sicheren und kompetenten Umgang mit digitalen Medien. Doch Medienkompetenz alleine reicht nicht aus. Wir wollen erreichen, dass im Netz alle dabei sein können. Dazu gehört für uns auch, dass das Internet ein Ort ist, an dem sich alle Menschen gleichermaßen sicher fühlen können und wo wir nach demokratischen Spielregeln zusammenleben.
<a href="#">Digitalgipfel der Bundesregierung (2017-2021)</a>	Die Deutsche Telekom wirkt als Inputgeber und Mitgestalter bei dem Digitalgipfel, der durch die Bundesregierung veranstaltet wird, mit.
<a href="#">Digitale Verantwortung</a>	Auf der Website zur Digitalen Verantwortung finden sich zahlreiche Interviews und Informationen zum Thema.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">DTAG „Statement on Extractives“</a>	In diesem Dokument beschreibt die Deutsche Telekom Rohstoffe, welche für digitale Produkte genutzt werden und ökologisch, sowie sozial kritisch sind. Dort verpflichtet sie sich zur Unterstützung von Initiativen zur Verbesserung der Transparenz von eigenen Lieferketten und zur Reduzierung der negativen Auswirkungen durch die Gewinnung von Rohstoffen. Außerdem werden Erwartungen an Lieferant*innen zur verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen formuliert.
<a href="#">Ethische KI-Leitlinien</a>	Neun KI-Leitlinien für KI-Prozesse und -Produkte und den Umgang mit diesen. Sie setzen einen klaren Rahmen für die Deutsche Telekom und regen außerdem den öffentlichen Diskussion zu KI-ethischen Fragen an. Die Leitlinien dienen als Grundlage für vielfältige Maßnahmen der Deutschen Telekom.
<a href="#">EU Code Week in Kooperation mit Apple</a>	Die Telekom als Apple Authorised Education Specialist lud Schüler*innen im Oktober 2021 zur EU Code Week ein. In Flagshipstores in Hamburg, Düsseldorf, München, Stuttgart und in der Telekom Hochschule Leipzig konnten sie in die Welt des Programmierens und der App-Entwicklung eintauchen.
<a href="#">Frauen MINT Award</a>	Zum achten Mal hat die Telekom ihre Awards für die Abschlussarbeiten talentierter Absolventinnen verliehen. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.
<a href="#">Future Proof</a>	Kampagne zur Befähigung der GenZ ihre Leidenschaft in ihre zukünftigen Arbeits- und Karrieregestaltung einzubringen.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Generation Together (Hrvatski Telekom)</a>	Die Hrvatski Telekom hilft älteren Menschen, die digitale Lücke zu schließen und sich zu digitalisieren, indem im Rahmen eines nationalen Programms für digitale Kompetenz Tablets an Altenheime in ganz Kroatien gespendet werden. Die Mitarbeiter*innen von HT und die Mitglieder des Freiwilligenclubs bringen den älteren Menschen aktiv den Umgang mit digitalen Werkzeugen bei und eröffnen ihnen so eine neue digitale Welt, die sie mit ihren Familien und Freunden verbindet.
<a href="#">#Good Magenta</a>	Als Ablösung des bestehenden „we care“ Labels finden sich #GreenMagenta und #GoodMagenta in Zukunft auf ausgewählten nachhaltigen Angeboten und Initiativen der Deutschen Telekom. #GoodMagenta kennzeichnet Projekte, Maßnahmen und Initiativen mit einem positiven Beitrag zu sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen in der digitalen Welt. Beispielsweise setzen wir uns in diesem Kontext für ein toleranteres und sicheres Netz für alle ein.
<a href="#">#Green Magenta</a>	Als Ablösung des bestehenden „we care“ Labels finden sich #GreenMagenta und #GoodMagenta in Zukunft auf ausgewählten nachhaltigen Produkten und Services der Deutschen Telekom. #GreenMagenta kennzeichnet Produkte und Services die einen positiven Beitrag zum Klimaschutz und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen leisten. So setzen wir zum Beispiel auf erneuerbare Energien und sorgen für die Wiederverwendung gebrauchter Smartphones.
<a href="#">„Grün“ Blockchain</a>	Über die Kooperation mit CEYLO trägt die Telekom zur „Grünen“ Blockchain bei: Der grüne Fokus zielt auf <ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen verbinden (z.B. in den Entwicklungsländern: Nicht jeder hat ein Bankkonto, aber jeder hat ein Smartphone)</li><li>• CO<sub>2</sub>- Neutral</li></ul>
<a href="#">#GrowYourBusiness (OTE/COSMOTEL)</a>	Kostenlose Online-Seminare für Schulungen von VSEs/KMUs zu verschiedenen digitalen Themen über den Youtube COSMOTE-Kanal und Live-Sitzungen mit Fragen und Antworten, in denen verschiedene Expert*innen den Teilnehmenden Tipps und Lösungen geben.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Inklusion@DT</a>	Die Deutsche Telekom setzt sich dafür ein, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten können. Mit dem Aktionsplan „Vielfalt erleben – Inklusion@DT“ hat der Konzern einen weiteren Baustein zur Inklusion fertiggestellt.
<a href="#">Kindermagazin Scroller</a>	Initiative der Deutschen Telekom zum kompetenten und sicheren Umgang mit digitalen Medien. „Medien aber sicher“ ist der Schirm über den Initiativen. Das interaktive Kindermagazin enthält unter anderem Material für den Schulunterricht und Zusatzinformationen für Lehrer*innen.
<a href="#">Kinder- und Jugendschutz</a>	Seit Jahren setzt sich die Telekom für Jugendschutz im digitalen Raum ein und stellt entsprechende Hilfsmittel für Familien zur Verfügung. Diese können in Form von spezifischen Diensten und Produkten, technischen Sicherheitsmaßnahmen oder auch Informationsmöglichkeiten sein.
<a href="#">KI-Leitlinien im Verhaltenskodex für Lieferant*innen</a>	Auch im Verhaltenskodex für Lieferant*innen der Deutschen Telekom sind die KI-Leitlinien integriert. Damit wird der hohe Anspruch an die Lieferant*innen sichtbar, auch in digitalethischen Fragen Haltung und Integrität anhand der Telekom Werte zu zeigen.
<a href="#">Konzernrichtlinie Datenschutz</a>	Die Deutsche Telekom besitzt eine konzernweite Datenschutzrichtlinie (Binding Corporate Rules Privacy), die den Umgang mit personenbezogenen Daten zum Schutz der Persönlichkeitsrechte regelt.
<a href="#">Konzernrichtlinie zur Vielfalt, Chancengleichheit und Einbindung</a>	Mit der Einführung der neuen Konzernrichtlinie werden konzernweite Arbeits- und Entscheidungsprozesse mit den gesetzten Leitplanken für Vielfalt, Chancengleichheit & Einbindung umgesetzt und somit die Voraussetzung für ein faires und vielfältiges Miteinander geschaffen.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Leitfaden zur datenschutzkonformen Gestaltung von KI-gestützten Geschäftsmodellen, Diensten und Produkten bei der DT</a>	Leitfaden zur datenschutzkonformen Gestaltung von KI-gestützten Geschäftsmodellen, Diensten und Produkten bei der DT.
<a href="#">Leitlinien für Big Data &amp; IOT</a>	Es wurden Datenschutz-Leitsätze zu IoT und Industrie 4.0 formuliert. Dies ist Teil der Datenschutzstrategie.
<a href="#">LEX</a>	Lernen von Expert*innen: LEX ist ein internationales Mitarbeiternetzwerk mit rund 18.000 Mitgliedern, in dem Kolleg*innen ihr Wissen mit anderen Kolleg*innen teilen.
<a href="#">Living Culture</a>	Unsere Kultur und unsere Werte – Dafür stehen wir. Wir versorgen die Gesellschaft nicht nur mit Infrastruktur. Wir begleiten sie vertrauenswürdig in allen Lebenslagen. Privat und beruflich. Immer und überall. Das Leben der Menschen nachhaltig zu vereinfachen und zu bereichern – das ist unser Auftrag.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Magenta Silver Ager</a>	Auseinandersetzung mit Herausforderungen älterer Menschen in der Digitalisierung. Unterstützung bei der Entwicklung von Lösungen, die älteren Menschen ermöglichen, durch Technologie ein selbstbestimmtes, autonomes Leben zu Hause zu führen.
<a href="#">Manifest „Neues Arbeiten“</a>	Der Konzernbetriebsrat hat mit der Deutschen Telekom ein Manifest „Neues Arbeiten“ vereinbart, in dem die Basis des Verhältnisses und des gegenseitigen Umgangs festgelegt ist. Dies betrifft beispielsweise Transparenz und ein vertrauensvolles Arbeitsumfeld.
<a href="#">MINT-Förderung</a>	Die Deutsche Telekom unterstützt die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ in Form von Vorträgen, Veranstaltungen und Paneldiskussionen. Die Initiative hat den Schwerpunkt, Schüler*innen für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen.
<a href="#">nachhaltig.digital</a>	Die Deutsche Telekom sponsort den Verein „nachhaltig.digital“, der als Kompetenzplattform für Nachhaltigkeit und Digitalisierung mittelständische Unternehmen dabei unterstützt, die Digitalisierung als Instrument für Nachhaltiges Wirtschaften zu nutzen.
<a href="#">Nachhaltigere Verpackung</a>	Die Deutsche Telekom hat eine Reihe von Anforderungen für nachhaltige Verpackungen definiert, die sowohl bei der eigenen Produktgestaltung und -entwicklung als auch bei der Beschaffung von Drittanbietern berücksichtigt werden müssen. Diese Nachhaltigkeitskriterien werden in einer Verpackungsrichtlinie festgehalten, als Teil der „Standard Design Specifications“. Beispielsweise wird die Verwendung von Materialien, die recycelbar und biologisch abbaubar sind, gefordert sowie die Verwendung von Post-Consumer-Fasern.
<a href="#">Network Sustainability Award Initiative mit hub:raum</a>	Award der Deutschen Telekom, bei dem Startups/Personen aus Unternehmen/Einzelpersonen entwickelte Lösungen mit Fokus auf Netznachhaltigkeit gesucht werden und anhand bestimmter Kriterien bewertet werden.
<a href="#">New Work</a>	Unsere Arbeitswelt wird nach der Pandemie eine andere sein. Das Neue Normal hat diese Entwicklung beschleunigt. Nun geht es darum, New Work zu gestalten.
<a href="#">Nummer gegen Kummer</a>	Seit mehr als 30 Jahren wird die Arbeit des Vereins „Nummer gegen Kummer“ unterstützt, sowohl finanziell als auch mit technischem Know-how. Die Telekom übernimmt sämtliche Verbindungskosten sowie die technische Umsetzung des Routings und der Anonymisierung der Anrufe bzw. Internetanfragen.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#"><u>Partnerschaft mit Tochtergesellschaft der UN zur Messbarkeit der Nachhaltigkeit von Städten anhand der SDGs</u></a>	Co-Creation Toolbox für Städte & Kommunen, in Kooperation mit der UN entwickelt, um Städten zu helfen eigenständig nachhaltig zu digitalisieren.
<a href="#"><u>Privacy Academy App – Schulungs- und Awareness Maßnahmen zum Datenschutz</u></a>	Mit der Privacy Academy App schult die Deutsche Telekom ihre Mitarbeitenden im Daten- und Informationsschutz. Telekommunikationsunternehmen müssen ihre Belegschaft zu Beginn ihres Arbeitsverhältnisses datenschutzrechtlich schulen. Die Deutsche Telekom geht über diese Anforderung hinaus: Alle zwei Jahre schult sie alle Mitarbeiter*innen und verpflichtet sie auf das Daten- und Fernmeldegeheimnis. Neben den vorgeschriebenen Schulungen trainiert der Konzern Mitarbeiter*innen zu speziellen Datenschutzthemen wie der europäischen Datenschutz-Grundverordnung sowie im Kunden- und Personalbereich.
<a href="#"><u>Privacy and Security Assessment</u></a>	Das Privacy and Security Assessment Verfahren (PSA-Verfahren) ist ein zentraler Baustein zur Gewährleistung von Sicherheit und Datenschutz. Für die Deutsche Telekom sind Datenschutz und -sicherheit in besonderem Maße entscheidend, da ihre Dienstleistung auf dem Vertrauen der Kund*innen in die Sicherheit beruht. Die DT hat die daraus resultierenden Herausforderungen erkannt und mit der Entwicklung und Einführung des Privacy and Security Assessment (PSA) reagiert. Das PSA-Verfahren gewährleistet, dass alle Projekte zur Entwicklung und Einführung neuer Techniken und Produkte die hohen Anforderungen an technische Sicherheit und Datenschutz erfüllen. Stichworte sind hier Privacy-by-Design, Privacy-by-Default, Security-by-Design und Security-by-Default. Ein wichtiger Schritt ist die Identifizierung der relevanten Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen. Die Anforderungen, die von den Sicherheits- und Datenschutzexperten der Deutschen Telekom auf Basis von Herstellerempfehlungen und Industriestandards sowie geltenden Gesetzen und Regularien erarbeitet wurden, sind konzernweit abgestimmt und gültig. Im nächsten Schritt des PSA-Verfahrens sind die Anforderungen umzusetzen, zu prüfen und zu dokumentieren. Für nicht erfüllte Anforderungen wird automatisch eine Risikobewertung auf Basis des Schutzbedarfs der einzelnen Systeme ausgegeben und, falls notwendig, gemeinsam mit dem Projekt ein Maßnahmenplan erarbeitet. Durch das PSA-Verfahren wird garantiert, dass für jedes relevante Produkt und System die Sicherheitsstandards des Konzerns umgesetzt und von Sicherheits- und Datenschutzexperten vor Inbetriebnahme freigegeben werden.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Produkte für Digitale Teilhabe</a>	Konkrete Produkte der Telekom Deutschland und des Service sind z.B. Smartwatches für Senioren oder der Home-Service.
<a href="#">Professionsethik der DTAG zu KI-Engineering &amp; -Nutzung</a>	Selbstverpflichtung durch einen Leitfaden für die Mitarbeiter*innen mit Best Practices, Methoden und Tipps zur Umsetzung der KI-Leitlinien in Entwicklungsprozessen.
<a href="#">Programm zur Rückgabe gebrauchter Mobiltelefone</a>	Die Deutsche Telekom verwertet gebrauchte Handys - einfach, kostenlos und sicher. Wertvolle metallische Rohstoffe werden recycelt. Ca 10-15% aller gesammelten Geräte können nach einer Lösung aller Daten weiter genutzt werden. Die Erlöse der Vermarktung und des Recyclings werden an gemeinnützige Organisationen ausgezahlt, die als Kooperationspartner mit dem Handysammelcenter zusammenarbeiten.
<a href="#">Projekt 10Million (TMUS)</a>	Letztes Jahr wurde das Projekt „10 Millionen“ ins Leben gerufen, um die Hausaufgabenlücke zu schließen. Die T-Mobile US baut auf dem Schwung des letzten Jahres auf, indem Schülern kostenloses Internet, kostenlose mobile Hotspots und kostengünstige Geräte für das Lernen im Internet und im Klassenzimmer zur Verfügung.
<a href="#">Reif das Jugendmagazin</a>	„reif“ ist das Jugendmagazin der Deutschen Telekom. Hier gibt es immer News aus der Technik- und IT-Welt. Diskutiert wird über den aktuellen Lifestyle mit multimedialen Einblicken in die große Welt der Telekom.
<a href="#">Robust AI Assessment</a>	Um der gesellschaftlichen Verantwortung im digitalen Zeitalter gerecht zu werden und den Kund*innen eine vertrauensvolle Basis zu bieten, werden ethische Aspekte in den Entwicklungsprozess neuer KI-Systeme eingebunden um so „Robustness by Design“ zu erreichen.
<a href="#">Service Mobil</a>	Seit 2020 fährt das Service Mobil der Deutschen Telekom quer durch Deutschlands ländliche Regionen, um die Serviceanliegen der Kund*innen direkt vor Ort klären zu können.
<a href="#">Smart City</a>	Die Deutsche Telekom unterstützt den digitalen Wandel von Städten in ganz Europa. Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein essentieller Bestandteil der Förderung der Digitalen Teilhabe.



# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Social Media Guidelines</a>	Das Dokument richtet sich an Mitarbeitende, ist aber auch der Öffentlichkeit zugänglich. Es werden Erwartungen und Werte genannt, an die sich Mitarbeitende bei Social Media Aktivitäten halten sollen. Das betrifft offizielle Telekom Accounts, aber auch private, auf denen auf die Telekom referenziert wird. Liste von 9 do's and dont's für Social Media Interaktionen und eigene Posts.
<a href="#">Teachtoday</a>	Initiative der Deutschen Telekom zum kompetenten und sicheren Umgang mit digitalen Medien „Medien aber sicher“ ist der Schirm über den Initiativen. Teachtoday richtet sich an Pädagog*innen und Eltern und enthält eine Toolbox für 9-16-Jährige mit über 120 Formaten von Lernsnacks bis Projektwochen.
<a href="#">Teilnahme und Mitglied bei BVDW CDR Building Bloxx</a>	Share and enlighten – Wir bringen uns in die gesellschaftliche Diskussion ein: Definition eines öffentlichen Rahmenwerkes, Mitgestaltung des öffentlichen Diskurses. Innen: Rahmenwerk, Verankerung von CDR im Unternehmen. Außen: Öffentlich wirksames CDR Engagement.
<a href="#">Teilnahme und Mitglied bei CDR Kodex BMJV</a>	Share and enlighten – Wir bringen uns in die gesellschaftliche Diskussion ein: Mitgestaltung des öffentlichen Diskurses. Ziel der Initiative ist es, digitale Verantwortung zu einer Selbstverständlichkeit für Unternehmen aller Branchen werden zu lassen.
<a href="#">Teilnahme und Mitglied bei Deutschland sicher im Netz</a>	Die DT ist seit vielen Jahren Mitglied im Verein Deutschland sicher im Netz und stellt mit Thomas Tschersich erneut den Vorstandsvorsitzenden. Zuletzt war Dr. Thomas Kremer (V DRC) hier aktiv. Weitere inhaltliche Daten sollte Daniel Hoff (DT Security) beisteuern.
<a href="#">Teilnahme und Mitglied bei Econsense Blueprint CDR</a>	Mitgestaltung des öffentlichen Diskurses: Die Mitglieder von econsense wollen mit dem Blueprint eine Brücke bauen zwischen existierenden, eher abstrakten Leitlinien zu digitaler Verantwortung und den konkret notwendigen Schritten zur Umsetzung im Unternehmen.
<a href="#">TelCo: Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Netz</a>	Technologie/Netze: Strategische Programme und ergänzende Linienaufgaben zu (a) Entwicklung und Betrieb energieeffizienter Netze (Modernisierung, Einsatz KI, ...) und (b) nachhaltiger Produktion (Energieversorgung (Produktion, Speicherung), Lieferantensteuerung, R&D-Partner). Enge Zusammenarbeit und Verzahnung der DT-Aktivitäten mit Fokus auf Technologie- Innovation (VTI / „TESLA“-Programm), sowie Fokus auf operative Maßnahmen in DE (Programm „PLASMA“ in Technik Deutschland sowie PASM GmbH in Rolle für den deutschen Markt) sowie für die europäischen Landesgesellschaften (Programm „DARWIN/Energy“). Als Beitrag zu Nachhaltigkeitszielen (Klimaneutralität und Energieeffizienz), da überwiegender Teil des Verbrauchs elektrischer Energie in unseren Netzen – als Grundlage unseres Geschäfts.

# Aktivitätenliste

Aktivität	Kurzbeschreibung
<a href="#">Telekom@School</a>	Seit 2000 bietet die Telekom mit dem Projekt Telekom@School bundesweit allen allgemein- und berufsbildenden Schulen Internetzugänge an. Diesen erhalten Schulen zu einem deutlich reduzierten Preis. Der Anschluss wird ausschließlich für pädagogische Zwecke zur Verfügung gestellt. Eine Nutzung des Telekom@School Anschlusses für Verwaltungsaufgaben oder technische Abläufe des Schulbetriebs ist dabei ausdrücklich ausgeschlossen.
<a href="#">Transparency Report – assisting security authorities</a>	Telekommunikationsunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, Sicherheitsbehörden zu unterstützen. Beispielsweise bei Überwachungsmaßnahmen, über die Telekommunikationsverbindungen mitverfolgt oder aufgezeichnet werden können. Die Telekom hat darüber nun ihren aktuellen, länderübergreifenden Transparenzbericht für das Jahr 2020 erstellt.
<a href="#">Verständnis Digitale Teilhabe</a>	Immer mehr Lebensbereiche werden digital gesteuert. Digitale Teilhabe bedeutet deshalb gleichzeitig auch gesellschaftliche Teilhabe. In der Auffassung der Deutschen Telekom hat in einer chancengerechten, digitalen Gesellschaft jeder Zugang zu notwendiger Technologie und den Angeboten, die seinen monetären Möglichkeiten entsprechen. Digitale Teilhabe braucht jedoch genauso die Befähigung und Bereitschaft zu Partizipation und verantwortlichem Handeln im Netz.
<a href="#">Vertrauenswürdige KI</a>	Die Deutsche Telekom bietet gemeinsam mit dem Technologiepartner Cognigy eine KI-basierte Lösung für Geschäftskund*innen an. Smarte Sprach- und Chatbots automatisieren das Kund*innenkontaktmanagement weitestgehend. Dieses Angebot hat die Telekom als eines der ersten Unternehmen nach dem BSI-Kriterienkatalog für vertrauenswürdige KI (AIC4) überprüfen lassen.



#### Impressum

Deutsche Telekom AG  
Group Corporate Responsibility  
Friedrich-Ebert-Allee 140  
53113 Bonn

#### Kontakt

Corporate Communications  
Telefon +49 228 181 49494  
E-Mail [an.medien@telekom.de](mailto:an.medien@telekom.de)

Mai 2022

Externer Gebrauch

